

---

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XV
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIII
<b>Materialienverzeichnis</b> .....	XLVII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XLIX

<b>§ 11 Haftung nach dem Strahlenschutzgesetz</b> .....	1
I. Wesen und Bedeutung .....	1
II. Subjekt der Haftung .....	4
A. Betreiber einer gefährlichen Einrichtung oder Tätigkeit .....	4
B. Haftung für Hilfspersonen .....	6
C. Abgrenzungen .....	6
III. Voraussetzungen der Haftung .....	11
A. Einleitung und Überblick .....	11
B. Personen- und Sachschaden .....	12
C. Genugtuung .....	15
D. Kausalzusammenhang .....	16
IV. Sorgfaltsbeweis .....	18
A. Einleitung .....	18
B. Erforderliche Sorgfalt im Einzelnen .....	19
C. Beweis fehlender Kausalität .....	21
D. Beweis und Beweismass .....	22
V. Mehrere Ersatzpflichtige .....	22
VI. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	23
VII. Verjährung .....	24
A. Einleitung .....	24
B. Anwendungsbereich .....	26
C. Relative Verjährungsfrist von drei Jahren .....	27
D. Absolute Frist von 30 Jahren .....	27
E. Unterbrechung der Verjährung .....	28
<b>§ 12 Gefährdungshaftungen</b> .....	29
I. Einleitung .....	29
A. Von der Verschuldenshaftung zur Gefährdungshaftung .....	29
B. Gefährdung als normatives Kriterium? .....	31
C. Flickentepich aus Sondergesetzen .....	31

II.	Gefährdungshaftungen in der Schweiz .....	32
A.	Überblick .....	32
B.	Gemeinsame Merkmale .....	33
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	34
D.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	38
E.	Haftungskonkurrenz .....	39
F.	Obligatorische Haftpflichtversicherung.....	39
G.	Analoge Anwendung der Gefährdungshaftungstatbestände? .....	42
III.	Generalklausel der Gefährdungshaftung .....	45
A.	Vorschlag der Studienkommission für die Gesamtrevision des Haftpflichtrechts und ihre Umsetzung in Art. 50 VE .....	45
B.	Kritik am Vorschlag zur Schaffung einer Generalklausel der Gefährdungshaftung .....	46
<b>§ 13</b>	<b>Haftung des Motorfahrzeughalters .....</b>	<b>53</b>
I.	Wesen und Bedeutung.....	53
II.	Geltungsbereich von Art. 58 SVG.....	56
A.	Sachlicher Geltungsbereich .....	56
B.	Örtlicher Geltungsbereich.....	60
C.	Persönlicher Geltungsbereich .....	61
D.	Verhältnis zu den Bestimmungen des Obligationenrechts und des Zivilgesetzbuchs .....	64
III.	Subjekt der Haftung.....	65
A.	Überblick .....	65
B.	Halter .....	67
C.	Haftung für Fahrzeuglenker und Hilfspersonen (Art. 58 Abs. 4 SVG).....	82
D.	Besondere Fälle .....	88
IV.	Die einzelnen Haftungstatbestände der Art. 58 und 61 SVG .....	101
A.	Einleitung .....	101
B.	Gefährdungshaftung für Betriebsunfälle nach Art. 58 Abs. 1 SVG.....	103
C.	Haftung für Nichtbetriebs-Verkehrsunfälle nach Art. 58 Abs. 2 SVG.....	125
D.	Haftung des Halters gegenüber anderen Haltern nach Art. 61 SVG .....	138
E.	Haftung für Schäden infolge Hilfeleistungen nach Art. 58 Abs. 3 SVG .....	180
V.	Befreiungsgründe nach Art. 59 Abs. 1 SVG .....	187
A.	Einleitung .....	187
B.	Nachweis eines Entlastungsgrunds .....	188

C.	Nachweis fehlenden Verschuldens und fehlender fehlerhafter Beschaffenheit des Fahrzeugs .....	199
D.	Beweismass .....	204
VI.	Schadensberechnung .....	205
A.	Allgemeines .....	205
B.	Anrechnung von Versicherungsleistungen .....	206
VII.	Schadenersatzbemessung.....	209
A.	Einleitung .....	209
B.	Art und Mass der Berücksichtigung von Herabsetzungsgründen.....	212
C.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 43 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG .....	214
D.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 59 Abs. 2 SVG und Art. 44 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG.....	215
E.	Ungewöhnlich hohes Einkommen des Geschädigten (Art. 62 Abs. 2 SVG).....	226
VIII.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	228
A.	Einleitung .....	228
B.	Anwendungsbereich des Art. 60 SVG .....	235
C.	Anwendungsbereich des Art. 61 SVG .....	238
D.	Wirkung der Solidarität nach Art. 60 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 3 SVG .....	239
E.	Regress .....	245
IX.	Haftpflichtversicherung des Halters .....	256
A.	Einleitung .....	256
B.	Versicherungspflicht .....	258
C.	Umfang des Versicherungsschutzes .....	261
D.	Direktes Forderungsrecht des Geschädigten (Art. 65 SVG) .....	267
X.	Nationales Versicherungsbüro und Nationaler Garantiefonds .....	277
A.	Nationales Versicherungsbüro .....	277
B.	Nationaler Garantiefonds (Art. 76 SVG).....	281
C.	Schadenregulierungsbeauftragte (Art. 79b Abs. 1 SVG).....	284
XI.	Vorschriften zur Schadensregulierung .....	285
A.	Zeitliche Vorgaben .....	285
B.	Anfechtbarkeit unzulänglicher Entschädigungen .....	286
XII.	Verjährung.....	287
A.	Allgemeines .....	287
B.	Anwendungsbereich .....	288
C.	Die zweijährige und die zehnjährige Verjährungsfrist des Art. 83 Abs. 1 SVG.....	289

	D. Anwendung strafrechtlicher Verjährungsfristen.....	290
	E. Unterbrechung der Verjährung.....	291
	F. Verjährung des Regresses.....	292
	G. Geltung des Obligationenrechts.....	293
<b>§ 14</b>	<b>Haftung der Unternehmen im Transportrecht.....</b>	<b>295</b>
	I. Einleitung.....	295
	II. Konzept der gesetzlichen Regelung.....	296
	A. Einleitung.....	296
	B. Einheitliche Haftungsregelung für motorisierte Transportmittel.....	297
	III. Haftung der Trolleybusunternehmen.....	303
	A. Wesen und Bedeutung.....	303
	B. Subjekt der Haftung.....	305
	C. Verweis auf SVG und EleG.....	309
	D. Haftpflichtversicherung des Unternehmens.....	313
	IV. Haftung des Inhabers eines Eisenbahnunternehmens.....	314
	A. Wesen und Bedeutung.....	314
	B. Subjekt der Haftung.....	320
	C. Voraussetzungen der Haftung.....	343
	D. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts nach Art. 40f EBG als umfassender Verweis.....	373
	E. Freizeichnungsvereinbarungen und Vereinbarungen über die Schadensregulierung.....	378
	F. Mehrere Ersatzpflichtige.....	380
	G. Verjährung.....	383
	H. Haftpflichtversicherung.....	385
	V. Haftung der Anschliesser und Mitbenützer von An- schlussgleisen.....	387
	A. Wesen und Bedeutung.....	387
	B. Subjekt der Haftung.....	388
	C. Voraussetzungen der Haftung und weitere Regelung der Haftung.....	391
	VI. Haftung der konzessionierten Schifffahrtsunternehmen nach dem Binnenschifffahrtsgesetz.....	392
	A. Wesen und Bedeutung.....	392
	B. Subjekt der Haftung.....	394
	C. Voraussetzungen der Haftung.....	398
	D. Weitere Haftungsregelungen.....	401
	E. Haftpflichtversicherung.....	402
	VII. Haftung des Betreibers einer Seilbahn nach dem Seil- bahngesetz.....	404
	A. Wesen und Bedeutung.....	404
	B. Anwendungsbereich des Seilbahngesetzes.....	406

C. Subjekt der Haftung.....	406
D. Voraussetzungen der Haftung.....	412
E. Weitere Haftungsregelungen .....	418
F. Haftpflichtversicherung .....	419
<b>§ 15 Haftung der Halter von Luftfahrzeugen nach dem Luft-</b>	
<b>    fahrtgesetz .....</b>	<b>421</b>
I. Wesen und Bedeutung.....	421
II. Geltungsbereich des LFG .....	424
A. Sachlicher Geltungsbereich .....	424
B. Räumlicher Geltungsbereich.....	426
C. Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Passiv-	
legitimation.....	426
D. Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Aktiv-	
legitimation.....	427
III. Subjekt der Haftung.....	432
A. Überblick .....	432
B. Halter des Luftfahrzeugs.....	433
C. Haftung für an Bord des Luftfahrzeugs befindliche	
Personen .....	437
D. Haftung für Hilfspersonen .....	440
E. Haftung des «Schwarzfahrers» .....	441
F. Abgrenzungen.....	443
IV. Voraussetzungen der Haftung .....	445
A. Überblick .....	445
B. Schaden.....	445
C. Kausalzusammenhang .....	452
V. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	456
VI. Mehrere Ersatzpflichtige .....	457
A. Überblick .....	457
B. Solidarische Haftung der Halter beim Zusammen-	
stoss von Luftfahrzeugen.....	457
VII. Verjährung.....	458
A. Überblick.....	458
B. Relative Verjährungsfrist von einem Jahr.....	459
C. Absolute Frist von drei Jahren .....	459
VIII. Sicherstellung der Haftpflichtansprüche.....	460
A. Einleitung .....	460
B. Haftpflichtversicherung .....	461
C. Sicherstellung .....	463
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>465</b>

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIII
<b>Materialienverzeichnis</b> .....	XLVII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XLIX
<b>§ 11 Haftung nach dem Strahlenschutzgesetz</b> .....	1
I.  Wesen und Bedeutung .....	1
II. Subjekt der Haftung .....	4
A. Betreiber einer gefährlichen Einrichtung oder Tätigkeit .....	4
B. Haftung für Hilfspersonen .....	6
C. Abgrenzungen .....	6
1. Abgrenzung zu den Haftungstatbeständen des OR .....	6
2. Abgrenzung zum Arbeitsrecht .....	6
3. Abgrenzung zum Kernenergiehaftpflichtge- setz (KHG) .....	8
4. Abgrenzung zum Produkthaftpflichtgesetz (PrHG) .....	8
III. Voraussetzungen der Haftung .....	11
A. Einleitung und Überblick .....	11
B. Personen- und Sachschaden .....	12
1. Personenschaden .....	12
2. Sachschaden .....	13
3. Umweltschaden .....	13
C. Genugtuung .....	15
D. Kausalzusammenhang .....	16
1. Allgemeines .....	16
2. Unterbrechung des Kausalzusammenhangs .....	17
IV. Sorgfaltsbeweis .....	18
A. Einleitung .....	18
B. Erforderliche Sorgfalt im Einzelnen .....	19
C. Beweis fehlender Kausalität .....	21
D. Beweis und Beweismass .....	22
V.  Mehrere Ersatzpflichtige .....	22
VI. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	23

VII.	Verjährung .....	24
A.	Einleitung .....	24
B.	Anwendungsbereich .....	26
C.	Relative Verjährungsfrist von drei Jahren .....	27
D.	Absolute Frist von 30 Jahren .....	27
E.	Unterbrechung der Verjährung .....	28
<b>§ 12</b>	<b>Gefährdungshaftungen</b> .....	29
I.	Einleitung .....	29
A.	Von der Verschuldenshaftung zur Gefährdungshaftung .....	29
B.	Gefährdung als normatives Kriterium?.....	31
C.	Flickenteppich aus Sondergesetzen .....	31
II.	Gefährdungshaftungen in der Schweiz .....	32
A.	Überblick .....	32
B.	Gemeinsame Merkmale .....	33
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	34
1.	Überblick .....	34
2.	Widerrechtlichkeit der Schädigung – keine Voraussetzung der Haftung.....	34
3.	Kausalzusammenhang und Adäquanz.....	36
a.	Allgemeines.....	36
b.	Unterbrechungsgründe .....	37
D.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	38
E.	Haftungskonkurrenz .....	39
F.	Obligatorische Haftpflichtversicherung.....	39
1.	Einleitung.....	39
2.	Obligatorische Haftpflichtversicherung mit direktem Forderungsrecht und Einredeauschluss.....	41
3.	Obligatorische Haftpflichtversicherung ohne direktes Forderungsrecht.....	41
4.	Spezielle Regelungen.....	41
5.	Keine obligatorische Haftpflichtversicherung ...	41
G.	Analoge Anwendung der Gefährdungshaftungstatbestände? .....	42
III.	Generalklausel der Gefährdungshaftung .....	45
A.	Vorschlag der Studienkommission für die Gesamtrevision des Haftpflichtrechts und ihre Umsetzung in Art. 50 VE .....	45
B.	Kritik am Vorschlag zur Schaffung einer Generalklausel der Gefährdungshaftung .....	46
1.	Erkenntnisse der modernen Psychologie und ihre Bedeutung für die Rechtswissenschaft .....	46

2.	Konsequenzen für eine Generalklausel der Gefährdungshaftung .....	50
3.	Eckwerte neuer Gefährdungshaftungstatbestände .....	51
<b>§ 13</b>	<b>Haftung des Motorfahrzeughalters .....</b>	<b>53</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	53
II.	Geltungsbereich von Art. 58 SVG .....	56
A.	Sachlicher Geltungsbereich .....	56
B.	Örtlicher Geltungsbereich .....	60
C.	Persönlicher Geltungsbereich .....	61
1.	Kreis der haftpflichtigen Personen .....	61
2.	Kreis der geschädigten Personen .....	62
D.	Verhältnis zu den Bestimmungen des Obligationenrechts und des Zivilgesetzbuchs .....	64
1.	Verhältnis zu den Haftungstatbeständen des OR und ZGB .....	64
2.	Verweis auf die Bestimmungen des OR (Art. 62 Abs. 1 SVG) .....	65
III.	Subjekt der Haftung .....	65
A.	Überblick .....	65
B.	Halter .....	67
1.	Einleitung .....	67
2.	Die verschiedenen Kriterien .....	68
a.	Betrieb des Fahrzeugs auf eigene Rechnung und Gefahr .....	68
b.	Unmittelbare Verfügungsmacht .....	69
c.	Interesse- oder Utilitätsprinzip .....	70
d.	Weitere Kriterien .....	71
e.	Halter als Typus .....	71
f.	Fazit .....	74
3.	Mithalterschaft .....	76
4.	Typische Konstellationen .....	77
a.	Einleitung .....	77
b.	Miete .....	77
c.	Gebrauchsleihe und ähnliche Verhältnisse .....	78
d.	Leasing .....	79
e.	Verhältnis zwischen Ehegatten und anderen Lebenspartnern .....	79
f.	Verhältnis zwischen Eltern und Kindern .....	80
g.	Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern .....	80
C.	Haftung für Fahrzeuglenker und Hilfspersonen (Art. 58 Abs. 4 SVG) .....	82

1.	Einleitung.....	82
2.	Fahrzeugführer.....	84
3.	Hilfsperson.....	85
D.	Besondere Fälle .....	88
1.	Überblick .....	88
2.	Halter des Zugfahrzeugs (Art. 69 SVG) .....	89
3.	Unternehmer im Motorfahrzeuggewerbe (Garagist) (Art. 71 SVG) .....	91
4.	Veranstalter von Rennen (Art. 72 SVG).....	93
5.	Haftung bei Strolchenfahrten (Art. 75 SVG).....	96
IV.	Die einzelnen Haftungstatbestände der Art. 58 und 61 SVG.....	101
A.	Einleitung .....	101
B.	Gefährdungshaftung für Betriebsunfälle nach Art. 58 Abs. 1 SVG .....	103
1.	Überblick .....	103
2.	Personen- oder Sachschaden.....	103
a.	Personenschaden .....	103
b.	Sachschaden .....	104
aa.	Grundsatz .....	104
bb.	Haftung des Halters gegenüber dem Eigentümer des Fahrzeugs (Art. 59 Abs. 4 lit. a SVG).....	104
cc.	Haftung des Halters für Schaden an von ihm beförderten Sachen (Art. 59 Abs. 4 lit. b SVG).....	105
c.	Kein Ersatz reiner Vermögensschäden.....	108
3.	Verursachung des Schadens durch den Betrieb eines Motorfahrzeugs.....	110
a.	Einleitung .....	110
b.	Motorfahrzeug.....	111
c.	Betrieb des Motorfahrzeugs .....	112
aa.	Allgemeines.....	112
bb.	Fortbewegung durch maschinelle Ein- richtungen.....	115
cc.	Fortbewegung ohne Betrieb des Motors .....	118
dd.	Stillstand unmittelbar nach dem Betrieb.....	118
ee.	Verlust von mitgeführten Gegen- ständen.....	119
ff.	Betriebsgefahr verneint .....	120
d.	Kausalzusammenhang zwischen Betrieb und Schaden .....	121

C.	Haftung für Nichtbetriebs-Verkehrsunfälle nach Art. 58 Abs. 2 SVG .....	125
1.	Einleitung.....	125
2.	Überblick über die generellen Haftungs- voraussetzungen.....	126
3.	Motorfahrzeug ausser Betrieb.....	127
4.	Vorliegen eines Verkehrsunfalls.....	128
5.	Personen- oder Sachschaden.....	132
6.	Haftungstatbestände nach Art. 58 Abs. 2 SVG..	132
a.	Überblick.....	132
b.	Haftung aus Verschulden nach Art. 58 Abs. 2 SVG .....	133
aa.	Überblick.....	133
bb.	Haftung aus Verschulden des Halters....	133
cc.	Haftung für das Verschulden von Hilfs- personen .....	135
c.	Haftung für fehlerhafte Beschaffenheit des Motorfahrzeugs .....	137
D.	Haftung des Halters gegenüber anderen Haltern nach Art. 61 SVG .....	138
1.	Einleitung.....	138
2.	Haftung von Haltern für Personenschäden an- derer Halter nach Art. 61 Abs. 1 und 3 SVG .....	141
a.	Überblick.....	141
b.	Personenschaden .....	142
c.	Betrieb der beteiligten Fahrzeuge.....	143
d.	Beteiligung des Geschädigten am eigenen Schaden .....	144
aa.	Einleitung .....	144
aaa.	Allgemeines.....	144
bbb.	Primat des Verschuldens .....	145
α	Ausgangslage.....	145
β	Gesetzesrevision vom 20. März 1975.....	148
ccc.	Kritik am Primat des Verschul- dens .....	149
bb.	Kriterien für die Aufteilung des Schadens.....	158
aaa.	Überblick.....	158
bbb.	Verschulden.....	159
ccc.	Betriebsgefahren.....	161
ddd.	Weitere besondere Umstände .....	165
cc.	Abweichen vom Verschulden wegen besonderer Umstände .....	166

	aaa. Einleitung .....	166
	bbb. Kein Verschulden .....	167
	ccc. Ausschliessliches Verschulden des geschädigten Halters .....	167
	ddd. Verschulden des haftpflichtigen Halters und Selbstverschulden des geschädigten Halters .....	170
	eee. Ausschliessliches Verschulden des haftpflichtigen Halters.....	171
	e. Solidarhaftung der ersatzpflichtigen Halter..	172
3.	Haftung von Haltern für Sachschäden anderer Halter nach Art. 61 Abs. 2 und 3 SVG..	173
	a. Überblick.....	173
	b. Verschuldenshaftung für Sachschäden.....	175
	c. Kausalhaftung für Sachschäden .....	176
	aa. Überblick.....	176
	bb. Verschulden einer Hilfsperson .....	177
	cc. Vorübergehender Verlust der Urteils- fähigkeit des Halters oder einer Hilfs- person .....	177
	dd. Fehlerhafte Beschaffenheit des Fahr- zeugs.....	178
	d. Herabsetzung des Schadenersatzes.....	179
	e. Solidarhaftung der ersatzpflichtigen Halter ...	179
E.	Haftung für Schäden infolge Hilfeleistungen nach Art. 58 Abs. 3 SVG .....	180
	1. Einleitung.....	180
	2. Abgrenzung zum Schadenersatzanspruch aus Geschäftsführung ohne Auftrag nach Art. 422 Abs. 2 OR .....	181
	3. Haftungssubjekt .....	182
	4. Anspruchsberechtigte.....	183
	5. Voraussetzungen der Haftung.....	183
	a. Überblick.....	183
	b. Personen- und Sachschaden .....	183
	c. Hilfeleistung nach Unfall .....	184
	6. Haftung nach Ermessen des Richters.....	186
	7. Mehrere Ersatzpflichtige.....	186
V.	Befreiungsgründe nach Art. 59 Abs. 1 SVG .....	187
	A. Einleitung .....	187
	B. Nachweis eines Entlastungsgrunds.....	188
	1. Überblick .....	188
	2. Höhere Gewalt .....	189

3.	Grobes Selbstverschulden .....	191
4.	Grobes Drittverschulden .....	197
C.	Nachweis fehlenden Verschuldens und fehlender fehlerhafter Beschaffenheit des Fahrzeugs .....	199
1.	Einleitung .....	199
2.	Fehlendes Verschulden des Halters oder von Personen, für die er verantwortlich ist .....	199
a.	Überblick .....	199
b.	Kein Verschulden des Halters .....	200
c.	Kein Verschulden von Personen, für die der Halter verantwortlich ist .....	202
3.	Keine fehlerhafte Beschaffenheit des Motorfahrzeugs .....	203
D.	Beweismass .....	204
VI.	Schadensberechnung .....	205
A.	Allgemeines .....	205
B.	Anrechnung von Versicherungsleistungen .....	206
VII.	Schadenersatzbemessung .....	209
A.	Einleitung .....	209
B.	Art und Mass der Berücksichtigung von Herabsetzungsgründen .....	212
C.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 43 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG .....	214
1.	Schadenersatzbemessung nach den Umständen ..	214
2.	Schadenersatzbemessung nach der Grösse des Verschuldens des Haftpflichtigen .....	214
D.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 59 Abs. 2 SVG und Art. 44 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG .....	215
1.	Überblick .....	215
2.	Selbstverschulden .....	216
3.	Gefahrenpotenzial, für das der Geschädigte einstehen muss (sogenannte «Kollision von Haftungen») .....	217
a.	Einleitung .....	217
b.	Risiko der Arbeitsteilung als Umstand, für den der Geschäftsherr selbst einstehen muss .....	220
c.	Risiko der Tierhaltung als Umstand, für den der Tierhalter selbst einstehen muss .....	221
d.	Risiko von Werkmängeln als Umstand, für den der Werkeigentümer selbst einstehen muss .....	222

e.	Risiko der Handlungen von Hausgenossen als Umstand, für den das Familienhaupt selbst einzustehen hat .....	223
f.	Risiko der Eisenbahn als Umstand, für den der Inhaber eines Eisenbahnunternehmens selbst einzustehen hat .....	224
E.	Ungewöhnlich hohes Einkommen des Geschädigten (Art. 62 Abs. 2 SVG).....	226
VIII.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	228
A.	Einleitung .....	228
B.	Anwendungsbereich des Art. 60 SVG .....	235
1.	Überblick .....	235
2.	Vorliegen eines Unfalls.....	235
3.	Beteiligung eines Motorfahrzeugs .....	236
4.	Haftung für den Schaden eines Dritten .....	237
C.	Anwendungsbereich des Art. 61 SVG .....	238
D.	Wirkung der Solidarität nach Art. 60 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 3 SVG .....	239
1.	Allgemeines .....	239
2.	Gemeinsame und persönliche Einreden .....	240
a.	Allgemeines.....	240
b.	Insbesondere Geltendmachung persönlicher Herabsetzungsgründe .....	240
3.	Fazit .....	243
E.	Regress .....	245
1.	Einleitung.....	245
2.	Regress.....	246
a.	Allgemeines.....	246
b.	Stellung des obligatorischen Haftpflichtversicherers beim Regress .....	248
aa.	Allgemeines.....	248
bb.	Beschränkung des Rückgriffs (Art. 88 SVG).....	250
c.	Regress beim Schaden eines Dritten (Art. 60 Abs. 2 SVG) .....	250
aa.	Überblick.....	250
bb.	Regress auf und zwischen Personen, die nicht als Halter haften.....	251
cc.	Regress von Personen, die nicht als Halter haften, auf Halter .....	252
d.	Regress beim Schaden eines Halters (Art. 61 Abs. 1 SVG) .....	253
aa.	Regress bei Personenschaden .....	253
bb.	Regress bei Sachschaden.....	255

IX.	Haftpflichtversicherung des Halters .....	256
A.	Einleitung .....	256
B.	Versicherungspflicht .....	258
	1. Geltungsbereich des Versicherungs- obligatoriums .....	258
	2. Durchsetzung des Versicherungs- obligatoriums und Folgen seiner Verletzung .....	259
C.	Umfang des Versicherungsschutzes .....	261
	1. Einleitung .....	261
	2. Versicherte Personen und versicherte Risiken ...	262
	3. Ausschlüsse .....	263
	4. Mindestdeckung .....	264
	5. Halterwechsel, Erlöschen oder Ruhen der Versicherung .....	266
D.	Direktes Forderungsrecht des Geschädigten (Art. 65 SVG) .....	267
	1. Einleitung .....	267
	2. Inhalt und Bedeutung des direkten Forderungs- rechts und des Einredeausschlusses .....	269
	a. Direktes Forderungsrecht .....	269
	b. Einredeausschluss .....	271
	3. Voraussetzung des direkten Forderungsrechts ...	273
	4. Inhalt und Umfang des direkten Forderungs- rechts .....	274
	5. Verhältnis zwischen dem Haftungsanspruch gegen den Halter und dem direkten Forderungs- recht .....	274
	6. Rückgriff des Versicherers .....	275
	a. Rückgriff gegen den Versicherungsnehmer oder Versicherten .....	275
	b. Rückgriff gegen Haftpflichtige .....	277
X.	Nationales Versicherungsbüro und Nationaler Garantiefonds .....	277
A.	Nationales Versicherungsbüro .....	277
	1. Überblick .....	277
	2. Haftung für Schäden, die durch ausländische Motorfahrzeuge und Anhänger in der Schweiz verursacht werden .....	278
	3. Auskunftsstelle (Art. 79a SVG) .....	279
	4. Koordination von Grenzversicherungen .....	280
B.	Nationaler Garantiefonds (Art. 76 SVG) .....	281
	1. Überblick .....	281
	2. Durch Motorfahrzeuge und Anhänger verur- sachte Schäden .....	281

	3. Durch Radfahrer oder Benützer fahrzeugähnlicher Geräte verursachte Schäden .....	282
	4. Konkurs des leistungspflichtigen Haftpflichtversicherers .....	283
	5. Betrieb der Entschädigungsstelle nach Art. 79d SVG .....	284
	C. Schadenregulierungsbeauftragte (Art. 79b Abs. 1 SVG).....	284
XI.	Vorschriften zur Schadensregulierung .....	285
	A. Zeitliche Vorgaben .....	285
	B. Anfechtbarkeit unzulänglicher Entschädigungen .....	286
XII.	Verjährung.....	287
	A. Allgemeines .....	287
	B. Anwendungsbereich .....	288
	C. Die zweijährige und die zehnjährige Verjährungsfrist des Art. 83 Abs. 1 SVG.....	289
	1. Einleitung.....	289
	2. Relative Verjährungsfrist von zwei Jahren .....	289
	3. Absolute Frist von zehn Jahren.....	290
	D. Anwendung strafrechtlicher Verjährungsfristen.....	290
	E. Unterbrechung der Verjährung .....	291
	F. Verjährung des Regresses.....	292
	G. Geltung des Obligationenrechts.....	293
<b>§ 14</b>	<b>Haftung der Unternehmen im Transportrecht .....</b>	<b>295</b>
I.	Einleitung .....	295
II.	Konzept der gesetzlichen Regelung.....	296
	A. Einleitung .....	296
	B. Einheitliche Haftungsregelung für motorisierte Transportmittel .....	297
	1. Einheitliche Regelung der charakteristischen Risiken der Fortbewegung .....	297
	2. Haftung der Inhaber von Eisenbahnunternehmen.....	297
	3. Haftung der Inhaber von Seilbahnunternehmen.....	297
	4. Haftung der Inhaber konzessionierter Schifffahrtsunternehmen .....	298
	5. Salopper Verweis auf Art. 40b–40f EBG .....	298
	6. Ausservertragliche Haftung der konzessionierten Unternehmen in der Personenbeförderung... ..	299
	7. Ausservertragliche Haftung der konzessionierten Unternehmen in der Personenbeförderung beim Einsatz von Motorfahrzeugen .....	299

8. Haftung des Inhabers von Trolleybusbetrieben .	300
9. Trennung der Gesetzgebung über die Personenbeförderung und den Gütertransport....	300
10. Haftungsbestimmungen der Art. 51 PBG und Art. 7 GüTG .....	302
III. Haftung der Trolleybusunternehmen.....	303
A. Wesen und Bedeutung .....	303
B. Subjekt der Haftung.....	305
1. Autonome Bestimmung des Haftungssubjekts im TrG .....	305
2. Unternehmen des öffentlichen Verkehrs.....	306
2. Haftung für Hilfspersonen .....	308
C. Verweis auf SVG und EleG.....	309
1. Einleitung.....	309
2. Umfang des Verweises auf das SVG .....	310
3. Umfang des Verweises auf das EleG .....	312
D. Haftpflichtversicherung des Unternehmens.....	313
IV. Haftung des Inhabers eines Eisenbahnunternehmens .....	314
A. Wesen und Bedeutung .....	314
1. Revision des Eisenbahngesetzes .....	314
2. Neue Haftungsregelung im EBG .....	317
3. Wesen und Bedeutung der Art. 40b–40f EBG...	319
B. Subjekt der Haftung.....	320
1. Überblick .....	320
2. Eisenbahnunternehmen .....	320
a. Begriff des Eisenbahnunternehmens .....	320
b. Betreiber der Infrastruktur.....	322
c. Betreiber des Eisenbahnverkehrs .....	324
3. Inhaber des Eisenbahnunternehmens .....	325
4. Kaskadenhaftung nach Art. 40d EBG.....	328
a. Einleitung .....	328
b. Ausschliessliche Verursachung des Unfalls durch den Betrieb der Infrastruktur .....	330
c. Ausschliessliche Verursachung des Unfalls durch den Betrieb des Eisenbahnverkehrs....	331
d. Verursachung des Unfalls durch den Betrieb eines Eisenbahnunternehmens, das am Un- fallort Inhaber der Infrastruktur ist und selbst den Eisenbahnverkehr durchführt .....	332
e. Verursachung des Unfalls durch den Betrieb des Eisenbahnverkehrs und der Infrastruktur bei Nutzung der Infrastruktur durch ein an- deres Eisenbahnunternehmen .....	332

f. Subsidiäre Haftung des Betreibers der Infrastruktur (Art. 40d Abs. 3 EBG).....	334
aa. Einleitung .....	334
bb. Fehlende Bestimmbarkeit des schädigenden Infrastrukturbenutzers .....	335
5. Haftung für Hilfspersonen .....	338
6. Abrenzungen.....	339
a. Überblick.....	339
b. Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB.....	340
c. Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag.....	341
d. Abgrenzung zur Haftung nach den Bestimmungen des EleG .....	342
C. Voraussetzungen der Haftung.....	343
1. Überblick .....	343
2. Schaden.....	344
a. Überblick.....	344
b. Personenschaden .....	345
c. Sachschaden .....	345
aa. Einleitung .....	345
bb. Ausschluss von Schäden an Sachen in der Obhut der reisenden Person (Art. 40b Abs. 2 lit. a EBG).....	346
aaa. Sachen in der Obhut der reisenden Person nach Art. 40b Abs. 2 lit. a EBG.....	346
bbb. Haftung für Sachen in der Obhut der reisenden Person.....	347
cc. Ausschluss von Schäden an beförderten Sachen (Art. 40b Abs. 2 lit. b EBG) .....	350
aaa. Einleitung .....	350
bbb. Beförderte Sachen nach Art. 40b Abs. 2 lit. b EBG .....	351
ccc. Haftung beim Transport von Reisegepäck und Frachtgut.....	352
3. Genugtuung bei Vorliegen einer immateriellen Unbill .....	355
4. Verwirklichung eines charakteristischen Risikos des Bahnbetriebs .....	356
a. Überblick.....	356
b. Betrieb der Eisenbahn .....	356

c.	Realisierung der charakteristischen Risiken des Betriebs der Eisenbahn.....	358
aa.	Charakteristische Risiken der Eisenbahn .....	358
bb.	Realisierung der charakteristischen Risiken der Eisenbahn .....	361
d.	Hilfsmittel ohne besondere Risiken.....	362
e.	Bau der Eisenbahn.....	363
5.	Kausalzusammenhang.....	364
a.	Allgemeines.....	364
b.	Unterbrechnung des Kausalzusammenhangs ..	364
aa.	Überblick.....	364
bb.	Höhere Gewalt.....	366
cc.	Grobes Selbstverschulden .....	367
dd.	Grobes Drittverschulden.....	369
ee.	Weitere Entlastungsgründe.....	370
ff.	Beweislast.....	372
D.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts nach Art. 40f EBG als umfassender Verweis.....	373
E.	Freizeichnungsvereinbarungen und Vereinbarungen über die Schadensregulierung.....	378
1.	Überblick .....	378
2.	Nichtigkeit von Freizeichnungsvereinbarungen ..	378
3.	Anfechtbarkeit von Vereinbarungen über die Schadensregulierung.....	379
F.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	380
1.	Geltung der Bestimmungen des Obligationenrechts.....	380
2.	Verhältnis zwischen dem Betreiber der Infrastruktur und dem Betreiber des Eisenbahnverkehrs.....	381
a.	Ausschliessliche Haftung des Betreibers des Eisenbahnverkehrs im Aussenverhältnis nach Art. 40d Abs. 1 und 2 EBG.....	381
b.	Regress auf den Betreiber der Infrastruktur im Innenverhältnis nach Art. 40d Abs. 2 EBG.....	381
c.	Haftung des Infrastrukturbetreibers nach Art. 40d Abs. 3 EBG .....	383
G.	Verjährung .....	383
H.	Haftpflichtversicherung.....	385
V.	Haftung der Anschliesser und Mitbenützer von Anschlussgleisen .....	387
A.	Wesen und Bedeutung .....	387

B.	Subjekt der Haftung.....	388
1.	Überblick .....	388
2.	Anschliesser und Mitbenützer als Haftungs- subjekt.....	389
a.	Anschliesser als Haftungssubjekt .....	389
b.	Mitbenützer als Haftungssubjekt.....	389
c.	Verhältnis zwischen Anschliesser und Mitbenützer .....	390
3.	Haftung für Hilfspersonen .....	391
4.	Abrenzungen.....	391
C.	Voraussetzungen der Haftung und weitere Regelung der Haftung.....	391
VI.	Haftung der konzessionierten Schifffahrtsunter- nehmen nach dem Binnenschifffahrtsgesetz.....	392
A.	Wesen und Bedeutung .....	392
B.	Subjekt der Haftung.....	394
1.	Konzessionierte Schifffahrtsunternehmen .....	394
2.	Haftung für Hilfspersonen .....	395
3.	Abgrenzungen.....	396
a.	Überblick.....	396
b.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR .....	397
c.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag.....	397
C.	Voraussetzungen der Haftung.....	398
1.	Überblick .....	398
2.	Charakteristisches Risiko des Betriebs eines Schiffs.....	399
a.	Überblick.....	399
b.	Betrieb eines Schiffs.....	399
c.	Realisierung der charakteristischen Risiken des Betriebs eines Schiffs.....	400
D.	Weitere Haftungsregelungen .....	401
E.	Haftpflichtversicherung .....	402
1.	Allgemeines .....	402
2.	Direktes Forderungsrecht.....	403
3.	Regress des Versicherers .....	403
VII.	Haftung des Betreibers einer Seilbahn nach dem Seil- bahngesetz .....	404
A.	Wesen und Bedeutung .....	404
B.	Anwendungsbereich des Seilbahngesetzes .....	406
C.	Subjekt der Haftung.....	406
1.	Betreiber einer Seilbahn.....	406
2.	Haftung für Hilfspersonen .....	408
3.	Abrenzungen.....	409

a.	Überblick.....	409
b.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB .....	410
c.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag.....	410
d.	Abgrenzung zur Haftung nach den Bestim- mungen des EleG .....	411
D.	Voraussetzungen der Haftung.....	412
1.	Überblick .....	412
2.	Besonderheiten bei Sachschäden .....	413
a.	Einleitung .....	413
b.	Anwendung von Art. 40b Abs. 2 EBG im Transportrecht der Seilbahnen.....	415
3.	Charakteristisches Risiko des Betriebs einer Seilbahn .....	415
a.	Überblick.....	415
b.	Betrieb einer Seilbahn .....	416
c.	Realisierung der charakteristischen Risiken des Betriebs einer Seilbahn .....	417
E.	Weitere Haftungsregelungen .....	418
F.	Haftpflichtversicherung .....	419
<b>§ 15</b>	<b>Haftung der Halter von Luftfahrzeugen nach dem Luft- fahrtgesetz .....</b>	<b>421</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	421
II.	Geltungsbereich des LFG .....	424
A.	Sachlicher Geltungsbereich .....	424
1.	Allgemeines .....	424
2.	Militärluftfahrzeuge .....	424
B.	Räumlicher Geltungsbereich.....	426
C.	Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Passiv- legitimation.....	426
D.	Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Aktiv- legitimation.....	427
1.	Gefährdungshaftung für Personen- und Sach- schäden am Luftverkehr Unbeteiligter.....	427
2.	Exkurs: Haftung für Personen- und Sachschä- den von Fluggästen und Sachschäden von Ver- frachtern .....	428
a.	Einleitung .....	428
b.	Haftung des Luftfrachtführers für Tod und Körperverletzung von Reisenden .....	429
c.	Haftung des Luftfrachtführers für Zerstö- rung, Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck.....	429

	d. Haftung des Luftfrachtführers für Zerstörung, Verlust oder Beschädigung von Gütern.....	430
	e. Verweis auf das Obligationenrecht .....	431
	f. Haftungsbefreiung .....	431
	g. Frist für die Klage auf Schadenersatz und Schadensanzeige bei Sachschäden .....	431
	h. Vorauszahlungen .....	432
III.	Subjekt der Haftung.....	432
	A. Überblick .....	432
	B. Halter des Luftfahrzeugs.....	433
	C. Haftung für an Bord des Luftfahrzeugs befindliche Personen .....	437
	1. Allgemeines .....	437
	2. Summenmässige Begrenzung der Haftung bei Personen, die nicht zur Besatzung gehören.....	438
	a. Einleitung .....	438
	b. Mitglieder der Besatzung .....	438
	c. Übrige sich an Bord befindliche Personen ...	439
	D. Haftung für Hilfspersonen .....	440
	E. Haftung des «Schwarzfahrers» .....	441
	F. Abgrenzungen.....	443
	1. Überblick .....	443
	2. Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR.....	443
	3. Abgrenzung zur Gefährdungshaftung des Motorfahrzeughalters nach Art. 58 SVG.....	443
	4. Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag .....	444
IV.	Voraussetzungen der Haftung .....	445
	A. Überblick .....	445
	B. Schaden.....	445
	1. Überblick .....	445
	2. Personenschaden.....	447
	a. Schadenersatz.....	447
	b. Genugtuung bei Vorliegen einer immateriellen Unbill .....	448
	3. Sachschaden.....	448
	4. Eintritt des Personen- und Sachschadens auf der Erde.....	449
	5. Lärmschäden.....	450
	C. Kausalzusammenhang .....	452
	1. Allgemeines .....	452
	2. Ausschluss der Entlastungsgründe der höheren Gewalt und des groben Drittverschuldens .....	453

---

3. Grobes Selbstverschulden .....	454
4. Flugunfalluntersuchung .....	455
V. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	456
VI. Mehrere Ersatzpflichtige .....	457
A. Überblick .....	457
B. Solidarische Haftung der Halter beim Zusammen- stoss von Luftfahrzeugen .....	457
VII. Verjährung .....	458
A. Überblick .....	458
B. Relative Verjährungsfrist von einem Jahr .....	459
C. Absolute Frist von drei Jahren .....	459
VIII. Sicherstellung der Haftpflichtansprüche .....	460
A. Einleitung .....	460
B. Haftpflichtversicherung .....	461
C. Sicherstellung .....	463
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>465</b>